

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Der Sieg der Maurerey

Türk, Daniel Gottlob

Leipzig, 1780

Vorwort

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8625](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8625)

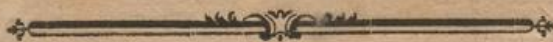
Höchst und Hochzuverehrende Herren,

Sie gaben mir bisher so häufige Beweise von Ihrer Großmuth und Gewogenheit, daß ich mich schon längst gedrungen fühlte, Ihnen meinen lebhaftesten Dank öffentlich zu bezeugen. Was konnte mir daher wohl erwünschter seyn, als Ihre gütige Aufforderung, eine Kantate für Sie zu schreiben? Sie nahmen dieselbe, wider mein Vermuthen, gefälligst, und mit Rücksicht, auf. Dies gab mir Muth, Ihnen, Höchst und Hochzuverehrende Herren, diese kleine Frucht meiner Muse, zum Beweise des wärmsten Dankes, und der innigsten Hochachtung, gehorsamst und ergebenst zuzueignen.

Halle,
im August,
1780.

Daniel Gottlob Türk.

V o r b e r i c h t.



Daß die gegenwärtige Kantate in etlichen Tagen fertig seyn mußte, ist alles, was ich zu meiner Entschuldigung sagen kann, wenn man hin und wieder die Feile vermissen sollte. Verschiedene Stellen würde ich aufs neue bearbeitet haben, wenn ich nicht besorget hätte, daß das Ganze, durch Abänderung einzelner Theile, leiden möchte.

Einige Musikfreunde, die aber freylich auch Gönner und Freunde von mir sind, — — wollen mich überreden, daß diese Musik, bey der Aufführung, eine ziemliche Wirkung gethan habe. Vielleicht hat die Vertheilung der Instrumente, die ich hier nur bey wenigen Stellen anmerken konnte, etwas dazu beygetragen; daher würde ich auch lieber die Partitur, als den bloßen Klavierauszug bekannt machen, wenn mich nicht andere Ursachen davon abhielten. Ich erbiete mich aber, die sämtlichen Stimmen kopiren zu lassen, wenn auswärtige Logen, oder andere Freunde der Musik, mich mit diesem Auftrage beehren sollten.

Der Verfasser.